

Der Winter ist ein rechter Mann

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752 - 1814)

Text: Matthias Claudius (1740 - 1782)

The image shows a musical score for the song 'Der Winter ist ein rechter Mann'. It consists of two staves of music in G major, 4/4 time. The first staff contains the first line of the melody, with lyrics '1. Der Win-ter ist ein rech-ter Mann, kern - fest und auf die Dau - er, sein'. The second staff contains the second line of the melody, with lyrics 'Fleisch fühlt sich wie Ei - sen an und scheut nicht süß noch sau - er.' Above the notes are chord symbols: F, Dm, B6, Gm, C, C7, F for the first staff, and F, Dm, Gm7, C, F, Dm, F/C, C7, F for the second staff.

1.
Der Winter ist ein rechter Mann,
kernfest und auf die Dauer,
sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an
und scheut nicht süß noch sauer.
2.
Aus Blumen und aus Vogelsang
weiß er sich nichts zu machen.
Hasst warmen Trank und warmen Klang
und alle warmen Sachen.
3.
Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht
und Teich und Seen krachen;
das klingt ihm gut, das hasst er nicht,
dann will er sich totlachen.
4.
Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus
beim Nordpol an dem Strande;
doch hat er auch ein Sommerhaus
im lieben Schweizerlande.
5.
Da ist er denn bald dort, bald hier,
gut Regiment zu führen.
Und wenn er durchzieht, stehen wir
und sehn ihn an und frieren.